

halbe Münze, kleine Bronzeplättchen, Glas-, Stein- und Thonperlen, Fragment einer Bernsteinperle, Fragmente von Beinkämmen, Fragment eines römischen Gefäßes, Feuersteine, Lanzen spitzen, 2 kleine eiserne Schnallen, Eisenfragmente. Staatssammlung.

4) **Gültlingen** OA. Nagold. 2 Spangenfibel in Gold mit roten Steinen (Glasfluss) gefasst, 2 Ohrringe in Gold mit roten Steinen gefasst, 2 kleine Messerscheiden in Gold, Heft oder Griff in Gold, 1 Instrument von Silber, 3 Perlen in Gold, 2 Dreipässe in Gold mit roten Steinen, 3 Zierstücke in Form des Svastika, grosse Schnalle, silbervergoldet, der Rand der Platte tauschiert, auf dem Dorn ein roter Stein, silberner Löffel, 3 silberne Schnällchen, Riemenzunge von Silber, 2 Spangenfibel, silbervergoldet, an den Enden in Vogelköpfe auslaufend, Fassung in Silber zu einem Stein, kleine Plättchen von Silber, Wirtel von Bergkrystall, Perle von Bronze, Perle in Bernstein, Perle in Glasfluss, kleine Perle, cylindrisch, Fragmente von einem Bronzegefäß, Fragmente von Eisen. Vergl. auch G. SIXT in den Bl. d. Schwarzwaldvereins 1901 No. 1. Mit Abb. Staatssammlung.

5) **Hedingen—Sigmaringen**. Auf dem bekannten alemannischen Totenfeld, wo schon MAYENFISCH in den 50er Jahren 40 Gräber untersucht hat, wurde ein neuer Fund gemacht. In einer Tiefe von 70 cm fand sich ein weibliches Skelett mit interessanten Beigaben: Gürtelschnalle mit Haken, sowie 23 grössere, etwa 7 mm dicke farbige Perlen von doppeltkonischer Form. Die Gegenstände nebst anderen, in den Jahren 1888—92 dort gefundenen Sachen befinden sich in der Sammlung EDELMANN in Sigmaringen. Reutl. Bl. 1890 No. 1.

6) **Mühlacker**. Auf dem hiesigen Friedhof sind wieder einige Gegenstände (Gefässe und 1 Schwert) gefunden worden, die auf eine alemannische Ansiedelung hinweisen. Staatssammlung. Schw. Merkur 20. Jan. 1900.

7) **Oberflacht** OA. Tuttlingen. Auf dem bekannten Totenfeld fanden wieder Ausgrabungen statt. In den gut erhaltenen geschnitzten Eichensärgen fanden sich Waffen, Schmucksachen und als besondere Rarität ein 80 cm langes Saiteninstrument vor. Die Funde gingen in den Besitz des Museums für Völkerkunde in Berlin über. Antiq.-Zeitung 1900 No. 1.

8) **Truchtelfingen** OA. Balingen. Ueber den alemannischen Friedhof bei Truchtelfingen und die in den Jahren 1893—94 stattgefundenen Ausgrabungen von H. EDELMANN in Sigmaringen bringt derselbe einen zusammenfassenden Bericht in den Bl. des schwäb. Albvereins 1900 No. 4.